



## **Definition Elternbildung im Frühbereich des Kantons St.Gallen; Langversion**

*Elternbildung im Frühbereich* zählt zu den familienunterstützenden Dienstleistungen der Kinder- und Jugendhilfe. Sie richtet sich an alle Eltern und nahen Bezugspersonen von kleinen Kindern, entfaltet ihre Wirkungen in der Prävention und leistet einen Beitrag zu guten strukturellen Bedingungen für die elterliche Betreuungs- und Erziehungsarbeit von kleinen Kindern.

*Elternbildung im Frühbereich* baut auf dem Verständnis auf, dass die frühkindliche Bildung und Entwicklung der kleinen Kinder für ihren weiteren Bildungsverlauf von besonders grosser Bedeutung ist und alle Eltern die Bildungs- und Entwicklungsprozesse ihrer kleinen Kinder mit ihrem grössten Vermögen und bestem Können unterstützen möchten. Den Eltern kommt in der frühen Förderung der kleinen Kinder die wichtigste Rolle zu.

*Elternbildung im Frühbereich* erkennt, dass erstens Eltern keine homogene Gruppe sind und zweitens nicht alle Eltern, bedingt durch ihre individuellen Lebenssituationen, die gleichen Ressourcen für die Betreuung und Erziehung ihrer kleinen Kinder aufbringen können. Aus diesem Verständnis heraus begründet sich, dass Elternbildung in der frühen Kindheit niederschwellig, bedürfnisorientiert und im unmittelbaren Sozialraum der Familien einzurichten ist.

*Elternbildung im Frühbereich* begleitet die Identitätsbildung der Eltern als verantwortliche Eltern und deren Auseinandersetzung mit den Prinzipien der elterlichen frühen Förderung. Sie vermittelt qualitativ gute Informationen zu alltagsrelevanten Fragen von Eltern, eröffnet den Eltern neue Handlungsoptionen, fördert deren gegenseitigen Austausch und stärkt die informellen Netzwerke von Familien. Ziel der Elternbildung ist es, eigene Bildungsprozesse der Eltern zu begleiten und deren Integrität zu wahren.

*Elternbildung im Frühbereich* findet in offenen Treffs beispielsweise von Familien- und Quartierzentren oder integriert in Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe wie beispielsweise Elternbildungsveranstaltungen von Kindertagesstätten, Spielgruppen und Kindergärten statt. Formalisierte Kurs- und Weiterbildungsangebote werden in Ergänzung zu offenen und integrierten Angeboten beispielsweise von Erwachsenenbildungsinstitutionen und Kinder-, Jugend- und Familienberatungsstellen angeboten. Wo formalisierte Angebote in der Regel eher stark von Fachpersonen strukturiert sind, fokussieren offene und integrierte Angebote vermehrt auf die Interaktion der Eltern.

*Elternbildung im Frühbereich* umfasst somit Angebote, die sich in Form, Struktur und Inhalt unterscheiden und Eltern Wahlmöglichkeiten bei der Auswahl des für sie stimmigen Angebotes eröffnen. Elternbildungsangebote beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und grenzen sich von Angeboten der Unterhaltung und Erholung sowie gegenüber therapeutischen Angeboten zur Behandlung von Störungen und Krankheiten ab.

Amt für Volksschule des Kantons St.Gallen, Koordinationsstelle Elternbildung, Nov. 2017